

Medienmitteilung**Chur, 28. Januar 2022***Die RhB beschleunigt ihre Pläne am Bahnhof Schiers*

Ersatzneubau am Bahnhof Schiers

Im Nachgang zum Brandfall am Bahnhof Schiers haben sich die Rhätische Bahn (RhB) und die Gemeinde Schiers über das weitere Vorgehen geeinigt. Das Bahnhofsgebäude wird aufgrund der grossen Brand- und Wasserschäden nicht instand gestellt. Die RhB Immobilien AG zieht nun die ursprünglich für einen späteren Zeitpunkt vorgesehenen Pläne vor und wird zeitnah einen Ersatzneubau erstellen. Die Gemeinde ihrerseits muss gemäss den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) auf dem Bahnhofplatz die Situation für den Postauto- und Busverkehr umgestalten. Dies schafft die Möglichkeit, das Bahnhofsareal und die öV-Drehscheibe Schiers gesamtheitlich zu optimieren und aufzuwerten.

Beim Brand vom 3. August 2021 war der Güterschuppen vollständig ausgebrannt und das Bahnhofsgebäude stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Für die nicht mehr benutzbaren Schalterräumlichkeiten wurde ein Provisorium erstellt, für das Bistro wird eine temporäre Lösung geprüft. Der Güterschuppen wurde aus Sicherheitsgründen abgebrochen. Die RhB Immobilien AG plant für das Bahnhofsgebäude einen Ersatzneubau mit einer RhB-Verkaufsstelle, Gewerbeflächen und kleineren Wohnungen. Dies war ursprünglich für die Jahre 2028 – 2030 angedacht, wird nun aber aufgrund der neuen Situation und des dringenden Handlungsbedarfs vorgezogen. Erste Machbarkeitsstudien liegen vor. Die dazu notwendigen planungsrechtlichen Verfahren werden noch in diesem Jahr abgestimmt. Weitere Informationen zum Projekt sollen bis im Spätherbst vorliegen. Die Gemeinde Schiers und die RhB stehen mit ihren Vorhaben in engem Austausch. Eine Information vor Ort über die Zielsituation ist ebenfalls im Spätherbst geplant.

Anpassung der Perron-, Bahn- und Publikumsanlagen

Anfang April starten zudem wie geplant die Arbeiten für die Bahnhofsanpassungen: Um die gesetzlichen Auflagen (BehiG) und die betrieblichen Anforderungen für den geplanten Flügelzugbetrieb zu erfüllen, werden die Perronanlagen angepasst und erweitert. Das Hausperron Seite Bahnhofsgebäude wird auf 150 Meter und das Mittelperron auf 310 Meter

verlängert. Gleichzeitig werden die Kundeneinrichtungen angepasst. Das Mittelperron erhält eine moderne Beleuchtungs- und Beschallungsanlage, und das Dach wird auf 200 Meter verlängert. Schiers ist ein Endbahnhof der S-Bahn, mit vielen Umsteigern von und auf die Züge nach Davos, ins Engadin sowie von/auf die Busse und Postautos in die umliegenden Prättigauer Gemeinden. Um den Umsteigevorgang zu beschleunigen, wird eine zweite Personenunterführung gebaut. Anfang April 2022 wird mit den Arbeiten für die neue Perronüberdachung und die zusätzliche Personenunterführung begonnen. Die Inbetriebnahme der neuen Anlagen ist für Mitte Dezember 2022 geplant. Die Projektkosten belaufen sich auf 7.3 Millionen Franken.